

# **INHALT**

<b>Einleitung</b> . . . . .	<b>9</b>
1. Aufgabe . . . . .	9
2. Zur Interpretationsweise . . . . .	12
3. Zum Aufbau der Untersuchung . . . . .	15
<b>A. Die Gottesfrage innerhalb der Problematik einer direkten oder indirekten Vermittlung zwischen theologischem Denken und Erfahrungswissenschaften</b> . . . . .	<b>18</b>
1. Die Ablehnung einer Beantwortung der Gottesfrage im Umkreis metaphysischer Weltdeutung und metaphysischer Denkstrukturen . . . . .	18
a) Die Situation . . . . .	18
b) "Gott" als Erklärungsprinzip der Kosmologie . . . . .	19
c) Die Widerlegung des metaphysischen Theismus . . . . .	21
2. Die Motive für die Ablehnung einer Beantwortung der Gottesfrage im Umkreis metaphysischer Weltdeutung und metaphysischer Denkstrukturen . . . . .	24
a) Das theologische Motiv: Gottes Gottheit und die Eigenständigkeit des christlichen Glaubens . . . . .	24
b) Das personalistische Motiv . . . . .	27
3. Zur Verlagerung der Fragestellung im Haupt- und Spätwerk .	31
4. Der Dualismus zwischen erklärbarer und erlebbarer Wirklichkeit . . . . .	34
a) Erklärbare und erlebbare Wirklichkeit . . . . .	34
b) Die Herkunft dieses Dualismus . . . . .	36
c) Heimliche Anwesenheit metaphysischer Fragestellungen .	40
<b>B. Die Beantwortung der Gottesfrage im Bereich der Wirklichkeit des Menschen</b> . . . . .	<b>42</b>
1. Gott in der Korrelation von Religion und Sittlichkeit (Früh- und Hauptwerk) . . . . .	43
a) Das Interesse am Phänomen des Sittlichen . . . . .	43
b) Gott als Ermöglichungsgrund von Sittlichkeit . . . . .	44
c) Beziehungen zum sogenannten moralischen Gottesbeweis .	47
d) Die Korrelation von Religion und Sittlichkeit . . . . .	48

2. Gott in der Korrelation von Religion und wahrhaftigem Leben (Haupt- und Spätwerk) . . . . .	51
a) Der neue Ansatz bei der Frage nach wahrhaftigem Leben.	51
b) Gott als Ermöglichungsgrund von wahrhaftigem Leben . .	53
C. Die Begegnung zwischen Gott und Mensch . . . . .	59
1. Zur Begründung der Theologie auf Gottes Offenbarung . . .	59
2. Gottes Offenbarung im geschichtlichen Jesus Christus . . .	63
a) Die Offenbarung als geschichtliches Ereignis . . . . .	63
b) Die Bedeutung des geschichtlichen Jesus Christus . . . .	67
c) Die Neufassung des christologischen Dogmas . . . . .	72
d) Die Stellung Jesu im Vollzug der Offenbarung . . . . .	76
3. Die Überwindung des Subjekt-Objekt-Gegensatzes im Erleb- nis des Glaubens . . . . .	83
a) Der Kampf gegen das lehrgesetzliche Mißverständnis des Glaubens . . . . .	83
b) Die Struktur des Erlebnisses . . . . .	87
c) Exkurs: Zur Bindung an die Schrift . . . . .	93
D. Die Überwindung der traditionellen Gotteslehre . . . . .	98
1. Die Überwindung unsachgemäß vergegenständlichender Rede von Gott . . . . .	99
a) Die prinzipielle Bedeutung des "Pro me" . . . . .	99
b) Der Widerspruch des religiösen Denkens . . . . .	102
2. Das Wesen Gottes . . . . .	105
a) Gott als Akt-Sein . . . . .	105
b) Gottes Liebe . . . . .	106
c) Analogische Redeweise? . . . . .	108
3. Das trinitarische Problem . . . . .	111
E. Schluß . . . . .	115
1. Ergebnis . . . . .	115
2. Wilhelm Herrmann als Lehrer Karl Barths und Rudolf Bultmanns . . . . .	120
Anmerkungen zu den Seiten	
9-17 . . . . .	128
18-41 . . . . .	132
42-58 . . . . .	147
59-97 . . . . .	155
98-114 . . . . .	172
115-127 . . . . .	179

Literaturverzeichnis . . . . .	183
Vorbemerkungen . . . . .	183
1. Veröffentlichungen Wilhelm Herrmanns . . . . .	184
Hauptschriften, größere Abhandlungen und Aufsätze . . . . .	184
Rezensionen, Besprechungen und kleinere Aufsätze . . . . .	186
ThStKr . . . . .	186
ThLZ . . . . .	186
ChW . . . . .	190
ZThK . . . . .	191
Artikel in der RE . . . . .	192
Sonstiges . . . . .	193
2. Literatur . . . . .	193
3. Abkürzungen . . . . .	210